

Recht auf Stadt Netzwerk Hamburg

Hamburg, 20. Mai 2026

P R E S S E M I T T E I L U N G

Holstenareal: Neue Chance für einen demokratischen Planungsprozess

Das Hamburger Netzwerk Recht auf Stadt stellt sich hinter die jüngst veröffentlichten 13 Forderungen der Initiative „knallt am dollsten“ für die Neuplanung eines sozialen, inklusiven, denkmalgerechten, lebendigen und klimaverträglichen Holstenquartiers. Besonders stärken möchten wir hierbei die Forderung nach einer Bürger*innenbeteiligung, die keine Scheinpartizipation ist: weder von vornherein noch im Nachgang.

Die Stadt hat es erneut versäumt, beim Holstenareal das Vorkaufsrecht als Grundlage für dringend benötigte, dauerhaft bezahlbare Wohnungen wahrzunehmen. Wie schon bei der Brache auf dem Gelände der ehemaligen Esso-Häuser am Spielbudenplatz sind auch hier wieder Quantum Immobilien AG und SAGA mit am Start, um auch die langjährige Baulücke und Spekulationsblase in Altona zu schließen. Schauen wir auf das Esso-Areal, geben die beiden kein Dreamteam ab:

Nach dem Verkauf des Grundstücks von der Bayerischen Hausbau an Quantum ist das Quartier als „Kiezkante“ nicht nur namentlich an den Rand gedrängt worden. Die Pläne der Architekturbüros für ein vielfältiges lebendiges Quartier sind passé. Mit ihnen wurden die Ergebnisse des herausragenden und auch international anerkannten Beteiligungsprozesses gestrichen. Das Wissen und die Wünsche aus dem Stadtteil für den Stadtteil landeten in der Tonne.

Beim Esso-Areal hat die Stadt den eigenen städtebaulichen Vertrag verraten und das Vertrauen in demokratische Prozesse massiv beschädigt. Beim Holstenquartier können sich Senat und Bezirk das Vertrauen wiederholen, denn auch hier muss ein neuer Bebauungsplan beschlossen und ein städtebaulicher Vertrag verhandelt werden. Die Stadt muss den Spielraum für einen aktiven und verbindlichen Beteiligungsprozess auf Augenhöhe nur nutzen: im Interesse der Menschen, die in dem neuen Quartier zukünftig wohnen werden.

- - -

13 Punkte-Papier: <https://www.knallt-am-dollsten.de/2026/04/die-wilden-13-unsere-forderungen-fuer-ein-zukunftsfaehiges-holstenquartier/#more-1386>

Erklärung Initiative Esso-Häuser:

http://www.initiative-esso-haeuser.de/archive/pm_26_04_30_demokratie_ersatzlos_gestrichen.htm